

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

48 (17.2.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48. Zweites Blatt.

Sonntag den 17. Februar

(Folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 16495. Die Vornahme der Vorfeuerschau in den Landgemeinden des Bezirks betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden.

Vom 1. März bis Ende April d. J. findet in den Landgemeinden des Bezirks die Vorfeuerschau statt. Die Feuerschauer sind angewiesen, den Bürgermeistern ihr Eintreffen in der Gemeinde jeweils einige Tage vorher anzuzeigen, worauf diese die bevorstehende Vornahme des Geschäfts in der ordnungsmäßigen Weise in der Gemeinde mit dem Anfügen öffentlich bekannt zu machen haben, daß die Hausbesitzer und Hausbewohner den Feuerschauern den Eintritt in das Haus und die Besichtigung aller Hausräume zu gestatten haben.

Der Feuerschauer wird sich sofort bei seinem Eintreffen im Orte beim Bürgermeister melden, welcher verpflichtet ist, ihm soweit nötig Auskunft zu geben und überhaupt jede zum ordnungsgemäßen Vollzuge des Geschäfts erforderliche Unterstützung zu gewähren; auch ist der Bürgermeister befugt, die Vornahme des Geschäfts anzuordnen oder einen Stellvertreter hierzu zu bezeichnen.

Die Kenntnisnahme von dieser Verfügung ist binnen 8 Tagen berichtlich hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1895.

Groß. Bezirksamt.
Rieser.

Bekanntmachung.

Im Groß. Kupferstichkabinet ist eine weitere (dritte) Serie von Nachbildungen älterer französischer Meister für einige Zeit ausgestellt.

Karlsruhe, den 16. Februar 1895.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Verein zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe in Karlsruhe.

Mittwoch den 20. Februar, Abends 8^{1/2} Uhr,
im großen Rathhaussaale

Fortsetzung und Schluß des Vortrages des Herrn Rechtsanwalts
Dr. Friedrich Weill

über: 3.1.

„Die wichtigsten Lehren der deutschen Wechselordnung.“

Alle hiesigen Einwohner, insbesondere auch die Angestellten des Handelsstandes, welche sich für das Thema des Vortrages interessieren, sind zu dem Vortrag freundlichst eingeladen. Eintritt frei!

Der Ausschuss.

Dankagung.

Als Vermächtnis hat Frä. Bertha Goldschmidt dem Karlsruher Protestantenverein die Gabe von 100 Mark zugewendet, wofür wir zum ehrenden Andenken der Verstorbenen unsern wärmsten Dank auf diesem Wege aussprechen.

Der Vorstand des Karlsruher Protestantenvereins.
Bräcker.

Bitte für das Missionshaus in Basel.

Für das in reichem Segen wirkende Basler Missionshaus zu Gedenken des nun zum dritten Male und zwar diesmal ohne Familie nach Indien ausziehenden Herrn Missionars Knobloch in Durlach sind mir auf meine Bitte folgende Gaben zugegangen: von R. R. „Sammlung Basler Miss“ 10 M., Freifr. v. Stockborner 5 M., N. Eisenlohr 5 M., Freifr. v. Menz 3 M., N. R. 5 M., Fr. Jak. 10 M., Ling. 10 M., Wwe. King und Kinder 2 M., Fr. v. S. 2 M., Fr. Sievert Wwe. 2 M., Fr. F. 3 M., Fr. W. Schw. 5 M., Fr. G. R. in G. 100 M., G. Dr. 3 M., Fr. Dromsdorf 5 M., B. V. 3 M., L. Philipp 3 M., Freifr. v. Menz 3 M., L. Finkbriner 3 M., 100 M. von den Schülern der Marktschule 15 M., von 4 Jungen je 1 M., von mehreren Schwestern 49 M. Indem ich den freundlichen Gebern allen hiemit herzlichsten Dankesgruß entbiete, bitte ich solche Freunde, die mir noch eine Gabe geben wollen, mir solche in den nächsten Tagen übermitteln zu wollen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1895.

Pfarrer Walther.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

Montag Abend 1/9 Uhr Compagnie-Versammlung bei Kamerad Neukamm.
Karch.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 18. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich

gegen baare Zahlung: 1 Vesceped, 1 Labentisch, 1 Labenschrank, 1 Schrank mit Glaspüren, 1 Labengestell und sonst Verschiedenes.
Karlsruhe, den 15. Februar 1895.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 18. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier 325 Flaschen verschiedene bessere Nothweine im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung.
Karlsruhe, den 15. Februar 1895.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Dienstag den 19. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:
1 neue, französische Bettstelle mit Kopf, Matratze und Polster, 1 vollständiges Bett, 3 Bettstellen mit Kopfen und Matratzen, 1 Kanapee mit 4 Halbsauteuil (neu), 1 neue Pfeilertkommode, 1 Schlafkanapee, 1 Kanapee, 1 einth. Schrank, 1 große, eiserne Copirpresse, 1 großer Reisefloffer, 1 großer Servirtisch mit 2 Böden, Spiegel, Silber, gestricke, wollene Herrenwesten und Unterhosen, neue, wollene Kapuzen, ächtes altes Kirchenwasser, feiner, alter Tresterbranntwein, getrogene Herren- und Frauenkleider, neue Damenzugstiefel,
wozu Liebhaber höflichst einlabet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Pfänder-Versteigerung.

* Montag den 4. März d. J. versteigere ich die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 19 von Nr. 2500 bis zu 3200 (vom 23. Oktober 1893 bis zum 8. August 1894).
Carl Dannbacher, Pfandleihgeschäft, Zähringerstraße 27.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Akademiestraße 40 ist die Bel-Etage von 8 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon, Badeeinrichtung nebst reichlichem Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten.
* Augartenstraße 19 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
* Augartenstraße 30 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, dergleichen eine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.
4.1. Degenfeldstraße 3 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
* Durlacherstraße 31 und 33 sind noch kleine Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 26.
* 2.1. Göthestraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.
* Karlstraße 24 sind im Querbau, eine Stiege hoch, 4 helle Zimmer mit Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Karlstraße 60 ist eine schöne, freundliche Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Kronenstraße 3 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und Kellerabteilung, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Regele im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

* Markgrafenstraße 49 ist eine Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus.

* Ruppurrerstraße 42 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Ruppurrerstraße 98 ist im 3. Stock des Seitenbaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und Kellerabteilung, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Bleich, in der Wirtshaus daselbst.

* Schützenstraße, nahe der Ruppurrerstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 78, parterre.

* Schwimmschulstraße 12 sind 3 schöne Wohnungen (2., 3. und 4. Stock) von je zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldbornstraße 58 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher sowie Anteil am Trockenpeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Durlacherstraße, in besser Lage, ist ein Laden mit Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten; derselbe würde sich am besten für eine Filiale eignen. Näheres Durlacherstraße 91 im 1. Stock des Hinterhauses.

Werkstätte

ist mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten: Herrenstraße 29 im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gesuche.

Für einen Arzt wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern in einer Etage oder auch geteilt zu 5 Zimmern in einem, 2 Zimmer im andern Stock, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern und Mansarde im Preise bis 520 M. wird auf April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 1134 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 83 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Kriegstraße 40 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zwei schön möblierte Zimmer, gut beheizbar (Sonnenlicht), in ruhigem Hause und bei stiller Familie sind einzeln oder zusammen an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Kaiserstraße 94 im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit Aussicht in Gärten, ist auf 1. März oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 3. Stock des Hinterhauses.

Steinstraße 5 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. März zu vermieten.

Ein oder zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten: Kaiserstraße 213, 3. Stock.

Sirischstraße 10, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen zwei Sitzen hoch.

Pension.

* 21. Hübsch möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an ein Fräulein sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 245 im 3. Stock.

Eine Schlafstelle

ist zu vermieten. Näheres Schützenstraße 70 im 4. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* 21. Zwei hübsch möblierte Zimmer in freier Lage werden gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1132 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer wird mit oder ohne Pension per 1. März zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuche.

21. Im Centrum der Stadt werden zwei unmöblierte Zimmer, welche sich als Bureau eignen, per sofort zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 1125 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lokal gesucht.

* Von einem kleinen Vereine (20-25 Mitglieder) wird ein sauberes, in der Mitte hiesiger Stadt gelegenes Lokal gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 1131 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Antrag.

21. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, welches die Haushaltung lernen will, findet auf 1. März gute Stelle. Näheres Kriegstraße 17, parterre.

Kapital-Gesuch.

31. Auf ein gut gebautes Haus der Altstadt wird per April eine H. Hypothek von ca. 15000 M. zu 4 1/2 % verzinslich aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1126 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Offene Stelle.

31. Für die kaufmännische Leitung eines besseren Geschäftes wird für Anfang Mai ein tüchtiger Kaufmann gesucht, welcher kautionsfähig und gut plausibel sein muß. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1127 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Schneider-Gesuch.

* Ein ordentlicher Geselle kann in acht Tagen eintreten: Herrenstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses.

Kupferschmiede,

einige tüchtige, finden sofort dauernde Beschäftigung in der Metallwaarenfabrik **F. Bock.**

Stellen-Anträge.

21. Mädchen als Bienen, Köchinnen nach Frankreich gesucht. Sei mit Photogr. an **Memo Fritz, Avenue Foucaud, Limoges (France).**

Gesucht

wird auf 1. April oder Ostern ein kräftiges Mädchen, wörmöglich vom Lande, zu Hausarbeiten. Zeugnisse erforderlich. Näheres Ethenbahnstr. 23, Rühlburg. 31.

Sechs Frauen,

welche den Tag über Zeit haben, Empfehlungskarten auszufragen, werden für eine ganze Woche gegen gute Bezahlung gesucht. Abreisen bittet man unter Nr. 1133 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kath. Lehrlings-Patronat Karlsruhe.

Lehrlinge suchen: 3 Bäcker, 1 Blechner, 1 Buchdrucker, 1 Dreher, 1 Gärtner, 2 Glaser, 4 Kaufleute, 3 Küfer, 3 Maler, 1 Photograph, 3 Sattler und Tapeziere, 1 Schäftemacher, 1 Schlosser, 8 Schreiner, 3 Schuhmacher, 1 Uhrmacher.

Lehrstellen suchen: 2 Kaufleute, 3 Schlosser, 2 Schreiber.

Näheres bei Herrn Kaplan Schultheiß, Ruppurrerstraße 64, Schuhmacher Fetsig, Waldbornstraße 11, Instrumentenmacher Sattler, Kaiserstraße 44.

Friseur-Lehrling.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Herren- und Damenfriseurgeschäft zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei **R. Gärtner, Friseur u. Perrückenmacher, Durlacherstraße 87.**

Lehrmädchen

aus guter Familie können sofort eintreten. **Lorontz, Damenkonfektions-Geschäft, Café Grünwald, 2. Stock.** 31.

Friseur-Lehrling

kann sofort eintreten bei **A. Lindenföser, Karlstraße 21.**

Lehrling gesucht.

31. Für einen wohltragnen jungen Mann, welcher das Reisezeugnis für den Einjährigendienst besitzt, ist eine kaufmännische Lehrlingsstelle frei. Offerten unter Nr. 1129 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher die Holzbreheret erlernen will, kann auf Ostern eintreten bei **Chr. Imle, Drehermeister, Karlstraße 35.**

Lehrmädchen.

21. Zwei Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden angenommen. Zu erfragen Kriegstraße 36 im Seitenbau

Ein stadtkundiger Ausläufer

für einige Stunden des Tages gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ordentliche Laufrau

gesucht. Zu erfragen bei **A. Hüber, Gärtnersbandlung, Kaiserstraße 66, zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags.**

Stelle-Gesuch.

* Für eine Tochter aus guter Familie, welche gute Schulkennnisse besitzt und alle Kurse der Frauenarbeitschule sowie den Handelskurs mit Erfolg durchgemacht, sucht man in einem feinen Geschäft oder bei einer guten Familie auf Anfang April Stelle. Zu erfragen Soffenstraße 52 im 2. Stock.

Commisstelle-Gesuch.

* 31. Ein junger Mann, angehender Commis, welcher bis Ostern d. J. seine Lehrzeit in einem kaufmännischen Bureau beendet hat und mit allen Kontorarbeiten bestens vertraut ist, sucht anderwärts Stellung. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1097 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine perfekte Restaurationsköchin

sucht sogleich oder auch zur Ausbille Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine tüchtige Fräulein sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

* 21. Zur Ausbille bei Gesellschaften empfiehlt sich eine gewandte, gute Köchin. Näheres Viktoriastraße 10 im 4. Stock.

Hund verlaufen.

Ein kleiner, schwarzer Dinscher, auf den Namen „Boby“ hörend, hat sich Freitag Mittag bei der Waldbornstraße verlaufen. Derselbe trägt ein roth-lebernes Halsband mit Messingklappe, welches mit einem blauen Bändchen zusammengebunden ist. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung am Büffel des Colosseums.

Zu verkaufen:

1 kleines Sopha ohne Seitenlehnen, rothhaar-gepolstert, für M. 16.—, ein Sopha, rothbraun Nips, für M. 20.—, ein eisernes Ruhebett für M. 9.—: Kaiserstraße 19, eine Treppe hoch.

Herb-Verkauf.

* Wegen Wegzug ist ein sehr guter, mittelgroßer Herd, von einem bekannten Herdenschlosser verfertigt, billig zu verkaufen: Kaiserstraße 148, eine Treppe hoch rechts.

Singer-Nähmaschinen

neuesten und besten Fabrikats, neue und gebrauchte, schon für 20 Mark sind unter Garantie und Zahlungserleichterung zu verkaufen: Blumenstraße 21 im 2. Stock.

Heidelbeergeist,

mehrere Liter, sehr guter, ist abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Elsässer Costüm,

ein gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 4 im 2. Stock.



Pianino,

neu, kreuzs., berühmtes
altbewährtes Dresdener
Fabrikat mit Panzerstimm-
stock, bester Mechanik,
Elfenbeinklavatur, und
sehr schönem vollen Ton,
verkauft für Mk. 480 netto mit 5jähriger
Garantie.

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Maschinenstium.

* Ein schönes Maschinenstium ist billig zu ver-
kaufen. Näheres Schützenstraße 70 im 4. Stoc.

Collybündin,

9 Monate alt, fuchsfärblich, prachtvoll in Ver-
bauung, wird für Mk. 40.— verkauft. Näheres
im Kontor des Tagblattes *21.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchtes Sopha, 6 Sessel oder Fauteuil,
1 Spiegelstühl, 1 Waschkommode, 2 Bettstellen
mit oder ohne Matratzen, 2 Nachttische, 1 Schrank,
6 Rohrstühle und 1 Schreibtisch werden einzeln
oder zusammen gegen bar zu kaufen gesucht. Gefl.
Offerten unter Nr. 1128 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Tanz-Unterricht

im Saale der Restauration Köllenberger, Werber-
platz. Aufnahme von Damen und Herren jeden
Montag und Freitag, Abends 8 Uhr, daselbst.
K. Spiegel, Tanzlehrer.

Effektvolle

Theater-Bühnen

leihweise bei
Georg Bilger jr.,
7.1. Birkel 30.



COGNAC
aus der
Cognac Brennerei
Gg. Scherer & Co.
Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Besser als jede Konkurrenzwaaren.
Per Flasche Mk. 2.—,
2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Haupt-Niederlagen:

- H. Baumann, Kreuzstraße 10,** 28.16.
- O. Mayer, Wilhelmstraße 20.**
- Victor Merkle, Kaiserstraße 160.**
- Gustav Müller, Herrenstraße 25.**
- Carl Roth, Hoflieferant, Herrenstraße 26.**
- Wahlburg: August Müller.**

- Doppelfümmel . . . per Liter Mk. —.80,**
- Pfeffermünz . . . " " " —.90,**
- Anisliqueur . . . " " " —.80,**
- Rußliqueur . . . " " " 1.—**

in bekannter guter Qualität empfiehlt
G. Schwindt,
3.8. Waldstraße 33.

Berliner Pfannkuchen

und Fastenfüchlein täglich frisch in der
Conditorei
M. Glebel,
Waldstraße 49 u. Sofienstraße 26.

Spritzkuchen, Berliner Pfannkuchen, Fastenfüchlein, sowie Fleischpasteten

empfehlen in nur besten Qualitäten
J. M. Bauer, Hofconditor,
14 Ritterstraße 14.

Wilh. Harfingcr,

Conditorei und Eierhandlung,
Leopoldstraße 30, Ecke der Viktoriastraße,
empfehlen seine Spezialität:

- leht engl. Plum-Cake,**
- ferner:
- stets frische Eier und Kalk Eier,**
- Eiernudeln,**
- Tafelbutter und Kochbutter,**
- Schlagrahm zu jeder Tageszeit,**
- Gefrorenes auf Bestellung in den**
- neuesten Formen zu billigsten Preisen,**
- Orangen und Zitronen,**
- Eber, Chocolate, Cacaos,**
- Friedrichsdorfer Zwieback,**
- Berliner Pfannkuchen und Fast-**
- nachtskuchen. 21.**

- Potsdamer Grahambrod,**
- Potsdamer Zwieback,**
- Karlsruher Zwieback,**
- Karlsruher Brezeln.**

Hofbäckerei Otto A. Kasper,

Linkenheimerstraße 3.

Osterkuchen

sind täglich frisch gebacken zu haben bei
L. Strauss,
Waldbornstraße 22.

Empfehlung.

Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,
Donglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
Telephon 85:
gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranckirt)
feine Majonnaisen von Hammer, Geflügel
oder Salm.
italienischen Salat, Sandwichs,
belegte Bröddchen, warmen Schinken (sugar ham),
Käseteller, Wurstplatten, Fischplatten,
hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
(ausbacken und befeuert).

Ausgesteinte

Zwetschgen

empfehlen
L. Dörflinger. 21.

- Süßrahmtafelbutter, hochfeine**
- Qualität, Mk. 1.12,**
- Allgäuer Rahmbutter Mk. 1.05**
- bis 1.10,**
- Landbutter, ganz frisch, Mk. 1.05.**

Wienert's Filiale,

5.2. Waldstraße 33.
Gewerbe-Salz zum Aufgefrieren
empfehlen die 50 Kg & Mk. 1.50
Ebersberger & Rees,
Kronenstraße 48. 2.2.

Die so vortrefflichen

Schweinswürstchen

das Paar zu 15 Pfg. empfiehlt täglich frisch
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Amerikanische

Hafergrüße

(Kwakers Oats)
empfehlen
L. Dörflinger.



Ueber D. Kneifel's

Haar-Tinktur.

Gebrieter Herr Kneifel! Auch der Unterzeichnete
kann es sich nicht verlagern, Ihnen von dem außer-
ordentlichen Erfolg, den Ihre wirklich vorzügliche
Tinktur bei mir gehabt, hierdurch Mittheilung zu
machen. Mein Haar hat sich nach vergeblichem
Gebrauch aller möglichen Mittel, ganz wesentlich
vermehrte, wie sich Jedermann davon überzeugen
kann. Ich kann die Tinktur aufrichtig und aus
voller Ueberzeugung empfehlen. Ihr ganz ergebener
Gustav Poller, Steuerbeamter, Dresden, den
5. August 1894, Villmigerstr. 10, III. Dies & vorzüg-
l. Cosmecticum (absolut unschädlich) ist in Ka. Strube
nur acht bei **L. Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.
In Flac. zu 1, 2 und 3 Mk. 6.2.

Nach Beilichen

duften Kleider, Wäsche, Briefpapier etc. bei
Gebrauch von **Petzner-Geissler's Kocht**
Florentiner Vellochenpulver per Packet
20 und 25 Pfg., 5 Packete 95 Pfg. und Mk. 1.20.
Depots: **Victor Merkle, Kaiserstr. 160.**
Geiffert, Ballestr. 29, Germ. Baumann,
Kreuzstr. 10, F. E. Rathgeb, Ludwigsl. 57,
Carl Moser, Friseur, Karl-Friedrichstr. 22,
D. Waerther, Friseur, Kaiser-Passage 34,
F. Eggeling, Friseur, Hebelstr., Friedr.
Baumesser, Coiffeur, Schützenstr. 18, G.
Schwank, gegenüber dem Bahnhof, W.
Damian, Coiffeur, Adelsstr. 40, Carl Roth,
Hofdrogerie, L. Federlechner, Bärstienfabr.,
Bähringerstr. 73. 10.5.

Wie neu wird jeder

mit **Salmiak-Gall-Seife** gewaschene Stoff jeden
Gewebes und jeder Farbe. In 1 Pfd.-Pac. mit
Gehr.-Antw. zu 40 Pfg. allein nur in der Drogerie
Adolf Koerner, Ludwigsl. 61. 12.7.

H. Delpy,

Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
empfehlen als Spezialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
sowie **Stirnfrisuren,**
der Natur täuschend nachgearbeitet;
Zöpfe, Haartheile und Locken
aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-
leicht, von bestem Material gefertigt.

Unerfeglich

gegen aufgesprungene Haut, rotte Hände, Gesichtsröthe, Lippenrisse etc. ist Lanolin-Crème von Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird ärztlich empfohlen und von der eleganten Damenvelt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—, Doppeldose nur M. 1.50.
Zu haben bei **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstraße 186. 189.

Stassfurter Badesalz,

den 100 Pfund-Sack M. 2.25,
Rappenaauer Badesalz,
den 100 Pfund-Sack M. 2.40
incl. Sack franco Haus, bei kleineren Quantitäten geringerer Preisausschlag.

Julius Dehn, Drogenhandlung,
Zähringerstraße 55. — Fernsprechanschluß 201.

Den geehrten Hausfrauen
empfehle meine seit mehr denn 40 Jahren
bekannte

**weiße, geruchlose
Bleich-Schmierseife**
als das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädlichste Reinigungsmittel.
Preis pro Pfund 18 Pf., bei Mehr-
abnahme billiger.

Carl Heinz, Seifenfabrikant,
Bürgerstraße 3.

Niederlagen:
S. Zentner, Marktgrafenstraße 25,
S. Zoller, Schützenstraße 48,
W. Niefer, Stefaniensstraße 47,
W. Weiland, Karlstraße 54,
Friedrich Wwe., Zähringerstraße 86,
W. Hofheinz, Ecke der Luisen- und
Wilhelmstraße, sowie
in sämtlichen Verkaufsstellen des
Lebensbedürfnisvereins. 20.3.

SCHWEIZER.
Schnellglanzwische von
als das beste
Fabrikat
bekannt.
SUTTER-KRAUSS & CO.
JOBERHOFEN, Thurgau
Sofortiger Glanz!
Grosser Fettgehalt!
(H. 451 Z.)
4.2.

Iran-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier- und Ringsfabrikant-Wittwe,
Kaiserstraße 151.



15.7. Wegen bevorstehendem
Wohnungswechsel von der
Kaiserstraße 188 in die Wald-
straße 11 verkaufe ich sämt-
liche Porzellan-, Füll- und
Amerikaner-Ofen zu herab-
gesetzten Preisen. Auch werden
alle Reparaturen an Herden
und Ofen pünktlich besorgt.
Achtungsvoll
Karl Zimmermann,
Ofener.

Ich habe in **Mannheim** mein Bureau eröffnet. Dasselbe
befindet sich

B. 2 Nr. 4, parterre.

Dr. Feist, Rechtsanwalt.

Mannheim, 1. Februar 1895.

3.3.

Zur gest. Kenntnisknahme.

Das von mir seit 15 Jahren an hiesigem Plage betriebene

Korbwaren- und Kinderwagen-Geschäft

ist heute durch Kauf an Herrn **Korbfabrikant Franz Riffel** hier übergegangen.
Derselbe wird das Geschäft in unveränderter Weise unter der Firma

G. Hammetter's Nachfolger

weiterführen und freue ich mich, meiner geehrten Kundschaft meinen Herrn Nachfolger
als tüchtigen Fachmann angelegentlichst empfehlen zu können.

Gleichzeitig sage ich für das mir geschenkte Vertrauen meinen ergebensten Dank und
bitte, solches auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

G. Hammetter, Korbwaren-Manufactur,
gegenüber der Grenadier-Kaserne.

P. P.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung des Herrn G. Hammetter empfehle
ich neben den übernommenen außergewöhnlich großen Vorräthen von

Korbwaren und Bambus-Gegenständen

ein außerordentlich reich ausgestattetes Lager von

feinen und feinsten Kinderwagen.

Die ersten Neuheiten sind zu sehr billigen Preisen bereits eingetroffen und werde
ich dem Grundsatz meines Herrn Vorgängers, nur beste Qualitäten mit bescheidenstem
Nutzen zu verkaufen, stets treu bleiben.
Hochachtungsvoll

Franz Riffel,

in Firma **G. Hammetter's Nachfolger,**
Kaiserstraße 148.

2.2.

Was koche ich heute?

Gemüse:

Erbsen, Bohnen, Carotten, Artischocken,
Spargeln etc., in Büchsen conservirt.

Hülsenfrüchte:

Linsen, Perlbohnen, Erbsen, gelb
und grün.

Dürr-Obst:

türk. Zwetschgen, Pflaumen, Dampfs-
äpfel, Californ. Birnen, Apricosen.

Teigwaren:

Suppen- und Gemüse-Nudeln, ächte
italien. Maccaroni.

Suppen-Einlagen:

Reis, Gerste, Grieß, Sago, Tapioca,
Julienne, Hafergrüße, Grünkerne.

Unter Garantie für beste Qualität
zu haben bei

Friedr. Maisch Sohn

(Nachf. E. Rothermel),
Kaiserstraße 10/12.

Kunstgewerbliches Atelier für Polstermöbel
und
Decorationen

von
Georg Bilger jr.,

Karlsruhe, 30 Zirkel 30.
Specialität in sorgfältig gearbeiteten
Polstermöbeln und
geschmackvollen

Fest- und Zimmerdecorationen.

Uebnahme stylgerechter Einrichtungen
für Wohnräume und Villen unter Zu-
sicherung tadelloser Arbeit, bescheidener
Preise und weitgehendster Garantie.

G. Puder,
Hoftheaterfriseur,
Lammstraße.

Verleihanstalt für Perrücken, Bärte u.
Uebnahme ganzer Aufführungen.
Bereine Preisermäßigung.

Carneval 1895.

Kopfbedeckungen,
Orden u. Cotillontouren
billigst bei

Karl Aug. Tensi,

Buchbinderei, Schreibwaarenhandlung und
Accidenzdruckerei,
Adlerstraße.

NB. Vereine und Gesellschaften erhalten
große Auswahl in Commission zu Fabrik-
preisen. 3.2.



Ohne Notenkenntnis, ohne
Lehrer thatsächlich in 1 Stunde zu
erlernen. Preis M. 16.—

Neu! Accordeon „Arion“
mit 10 Accorden zu 24 Mk.

Neu! Accordeon „Crato“
mit 36 Accorden zu 40 Mk.
zu beziehen durch

H. Maurer, Pianolager,
5 Friedrichsplatz 5.



Zapfventile
mit selbstthätiger
Entlüftung erleich-
tern das Entleeren
der Wasserleitung
beim Abstellen und
verhindern dadurch
das Einfrieren der-
selben. Solche sind
zu haben bei
F. Maeyer jun.,
Erbprinzenstr. 84.

Nach Beendigung der Inventur

haben wir eine große Parthie

Knaben- und Jünglings-Anzüge

für das Alter von 12 bis 17 Jahren

zurückgesetzt, die, um noch im Laufe dieses Monats damit zu
räumen, zu fabelhaft billigen Preisen abgegeben
werden.

☛ Nur gute Qualitäten und elegant passend. ☛

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 (Marktplatz).



Julius Reis,

erster Kammerjäger,

hat, wie bekannt, nur allein die selbst zubereiteten Mittel zum Ver-
treiben von Ratten, Mäusen, Schwaben, Käfern, Rissen, Heimgä-
ngen u. u. und zwar nur gegen reelle Garantie. Beste Zeug-
nisse von hiesigen Bewohnern stehen zu Diensten. Jahr-Accorde
werden gegen billige Preise angenommen. Bestellungen bitte
schriftlich Kasanenstraße 43 (im „Amboß“) abzugeben.

Münchener Eberl-Bräu.

Heute Sonntag Nachmittag 4 Uhr

Bock-Anstich per Krug 15 Pfg.,

wozu höflich einladet

G. Schnabel.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hin-
scheiden unseres innigstgeliebten Vaters und Bruders

Carl Bregenzer,

Großh. Hoflieferant,

sagen herzlichen Dank

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1895.

Das Seelenamt für den verstorbenen

Carl Bregenzer

findet Montag den 18. Februar, Vormittags 11 Uhr,
in der kathol. Stadtpfarrkirche St. Stephan statt.

Die Preise sind auf jedem Etikette aufgedruckt.

Streng feste, sehr billige Preise, für Cassa 5% Skonto.

Zum Aufthauen
eingefrorener Wasserleitungen etc.
empfehle solide

Löthlampen
billigst.

Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Rückladungs-Gelegenheiten.
Per März:
2 Wagen leer von Weisbaden nach Karlsruhe,
2 " " " Karlsruhe nach Weisbaden,
2 " " " Weisbaden nach Karlsruhe,
per April:
2 Wagen leer von Tauberbischofsheim nach Karlsruhe,
1 Wagen leer von Karlsruhe nach Rdn,
2 Wagen leer von Frankfurt nach Karlsruhe.
Nähere Auskunft ertheilt
Heinrich Windecker,
3.3. 14 Akademiestraße 14.

Umzüge
In der Stadt sowie nach auwärts mit Möbelwagen werden zu billigen Preisen und bei guter Bedienung ausgeführt. Beste Referenzen.
K. Greiner, Möbeltransportgeschäft,
4.2. Seifenstraße 23.

Zum Abschluße
von
Unfall- u. Glas-Versicherungen
für die
Kölnische Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,
sowie
Lebens-Versicherungen
für die
Allgemeine Versorgungs Anstalt,
ferner
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfehlst sich
Friedr. Maisch jr.,
Generalagent
der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,
Kaiserstraße 164.
Unteragenten und stille Mitarbeiter bei hoher Provision gesucht.

Reines
Schweineeschmalz
per Pfd. 80 Pfg., bei Abnahme von 5 Pfd. à 75 Pfg. empfiehlt
Chr. Kappus, Metzgermeister,
4.2. Werderplatz 38.

Ettlingen.
Gasthaus zum Hirsch.
Bestens empfohlen. *12.7.
Hochachtungsvoll
Ed. Kühner.

Karlsruher Schriftsteller- u. Journalisten-Verein.
Donnerstag den 21. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet in den Räumen des Hotels „Germania“ eine
gesellige Veranstaltung
für die Mitglieder des Vereins und ihre Damen statt, zu der die Einführung von Gästen erwünscht ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Karlsruhe, den 15. Februar 1895.
Der Vorstand. 8.1.

Gesellschaft Eintracht.
Donnerstag, 21. Februar 1895,
Concert mit Abendunterhaltung.
I. Abtheilung: **Concert.**
Mitwirkende:
Frau **Frieda Hoeck-Lechner**, Concertsängerin, Fräulein **Elisabeth Brauer** von Lahr, Pianistin, Herr **Rud. Schmolck**, Pianist, sowie Mitglieder des **Instrumental-Vereins Karlsruhe.**
II. Abtheilung:
Abendunterhaltung mit Restauration und Tanz.
Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.
Die Mitglieder des Instrumental-Vereins sind hiezu freundlichst eingeladen.

Instrumental-Verein Karlsruhe
unter dem Protektorat
Seiner Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.
Hiermit beehren wir uns, unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen zu der am nächsten Donnerstag den 21. ds. Mts., Abends 8 Uhr, im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht stattfindenden
Musikalischen Aufführung
mit dem höflichen Bemerken ergebenst einzuladen, dass der Zutritt **nur** gegen Vorzeigung der **Mitgliedskarten** gestattet und das **Einführungsrecht gänzlich aufgehoben** ist.
Der Vorstand.

Schneider-Zunng Karlsruhe.
Kommenden Montag, Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokale unsere dies-jährige, statutengemässe
Generalversammlung
statt, wozu wir die verehrl. Mitglieder hiermit höflichst einladen und bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.
Tagesordnung:
Jahresbericht.
Rechnungsablage.
Ergänzungswahl des Vorstandes.
Karlsruhe, den 11. Februar 1895.
Der Vorstand. 1.2.

„Perkeo“
Münchener Bier-Restaurant und Café.
Heute Sonntag
Militär-Concert.
Anfang 4 und 8 Uhr.
Es laßt höflichst ein
Ed. Gilly.

H. Schlenker,

29 Karlstraße 29,
empfeht sich zu Abschlüssen für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Londoner Phönix gegr. 1782,
Feuerversicherungs-Gesellschaft,
„Rhenania“
Unfall-Aktion-Gesellschaft zu Köln,
Königliche Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.
Prospekte und jede gewünschte Berechnung
gratis und franco.

Unteragenten und stille Mitarbeiter
sich stets gesucht.

Danksagung.

Für die vielen Beweise auf tüchtiger, herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Kindes sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 16. Februar 1895.

Die trauernden Eltern:

Julius Dahn, Hof-Feuerhaubediener,
und Frau.

Sonntagsverein.

Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr
Sofienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freundschaftlich
eingelesen.

Philharmonischer Verein.

Montag Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Choristal). 2.1.

Deutsche Reichsfachschule. Verband Karlsruhe.

Die erste Sendung der „National-Glückwunschkarten“ für Se. Durchlaucht den Fürsten Biemarck ist eintreffend und können solche à 10 Bfg. bei dem F. Straub Krüger, Leisingstraße 43, Herrn Gustav Oberst, Kaiserstraße 88, im „Landes-Anzeiger“, „Krokolob“ und „gold. Karpyfen“ in Empfang genommen werden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Bei Benützung von Fabricscheinbüchern für 80 Fahrten wurde es seitens der Reisenden mehrfach als Unquemlichkeit empfunden, daß vor Antritt einer Fahrt auf demjenigen Schein, der benützt werden soll, das Datum des betreffenden Tages handschriftlich eingetragen werden muß. Diesen Datumeintrag ganz fallen zu lassen, erschien mit Rücksicht auf die dadurch erleichterte mißbräuchliche Verwendung eines Fabricscheinbuches nicht thunlich; auch die württembergische Verwaltung, die ursprünglich kein Datum verlangt hatte, ist nach den Erfahrungen, die sie machen mußte, zu der Vorschrift der Datierung gekommen. Doch ist nunmehr zugelassen worden, daß das Datum auch durch Abstempelung am Schalter angebracht werden darf. Es ist daher dem Inhaber eines Fabricscheinbuches überlassen, vor Antritt einer Fahrt entweder das Datum wie bisher handschriftlich auf dem Schein einzutragen, oder das Buch zum Zweck der Abstempelung am Schalter vorzulegen. Würde aber beides versäumt, so kann von nun an ein Fabricscheinbuch zur Reise nur dann benützt werden, wenn das Fehlen des Datumeintrags oder der Abstempelung sofort und aufgefordert dem Zugführer oder Schaffner gemeldet wird; ohne diese Meldung würde der Reisende, als nicht im Besitz einer gültigen Fahrkarte befindlich, zur Lohnnachzahlung nach Maßgabe des § 21 der Verkehrsordnung angehalten werden müssen.

Eröffnung des Wein-Restaurants

zum

„Reichskanzler“,

Amalienstraße 17.

Hiermit erlaube ich mir, meiner verehrlichen Nachbarschaft sowie dem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich das Restaurant Reichskanzler eröffnet habe und jeder Zeit bestrebt sein werde, durch eine gute Küche, reine Weine und ausgezeichnetes Budweiser Lagerbier meine verehrten Gäste zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

L. Kappenberger.

Stadtgarten.

Dienstag den 19. Februar von 6 bis 8 Uhr Abends

Großes Eisfest

mit

Militär-Concert,

ausgeführt von

der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

≡ Bengalische Beleuchtung. ≡

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 20. Februar 1895, Abends 7 Uhr,

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht

CONCERT.

unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein Anna Zinkeisen, Concertsängerin aus Köln, Fräulein Anna Mozer, Pianistin, Herrn Adolf Römhildt, Concertsänger, und Herrn Musikdirektor Sageur.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung.

1. Die Seligpreisungen aus dem Oratorium „Christus“ für Bariton-Solo, Chor und Harmonium F. Liegt.
(Bariton-Solo Herr Römhildt.)
2. Arie aus „Cenerentola“ Hoffint.
(Fräulein Zinkeisen.)
3. Gemischte Chöre.
a. Abend am Meer G. v. Bülow
(† 12. Febr. 1894).
b. Volkslied J. Brahms.
4. Klaviervorträge.
a. Falschingschwanz, I. Satz R. Schumann.
b. Sonnett Fr. Liegt.
c. Walzer, E-dur Moskowsky.
(Fräulein Mozer.)
5. Ellend, „Ein Gesang vom Chiemsee“, Liebercyklus für Bariton . . . Reinhold Beder.
(Herr Römhildt.)
6. Gemischte Chöre C. Rabner.
a. Osterlied.
b. Wenn ihr auf die Haide geht.
c. Liebessehnen.
7. Lieder für Sopran:
a. Lieder der Braut Nr. 1 und Nr. 2 R. Schumann.
b. Kurzes Gedächtniß A. Bungert.
c. s' Perle B. Taubert.
8. Schön Ellen, Ballade von E. Gelbel für Solo und Chor M. Bruch.
(Solo: Fräulein Zinkeisen, Herr Römhildt.)

Zweite Abtheilung.

Tanz-Unterhaltung.

Zu den Vereinerveranstaltungen haben statutengemäß nur Vereinsmitglieder Zutritt.
Anmeldungen Neueintretender nehmen entgegen: die Herren Vorstandsmitglieder Direktor Steude, Hirschstraße 71, und Rechnungsrath Muser, Leopoldstraße 18, sowie die Musikalienhandlung von Dört. 2.1.

Bekanntmachung.

Einem geschätzten Publikum von Karlsruhe und Umgebung beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich heute das **Manufacturwaarengeschäft** von

J. Schneyer, Werderplatz 34,

kauflich übernommen habe und dasselbe von heute an unter der Firma

J. Schneyer Nachfolger

(Inhaber **W. Fass**)

in unveränderter Weise weiter führen werde.

Durch Lieferung solider Waaren um billigen Preis das Vertrauen meiner Abnehmer zu erwerben und zu erhalten wird meine vornehmste Aufgabe sein.

Karlsruhe, den 9. Februar 1895.

Hochachtungsvoll

Wilhelmine Fass.

5.5.

Neuheiten in ächtem und unächtem

Schildpatt-Haarschmuck

sowie sämtliche **Kammwaaren** in größter Auswahl.
Bestes Material und exacte Bearbeitung.

Erstes Specialgeschäft
für Bürsten, Kämme, Schwämme,
Toilette-Artikel, Parfumerien.
RIES, Bürstenfabrik,
4 Friedrichsplatz 4.

Pianinos

kauft man nirgends besser und billiger als bei **L. Hack**, Ruppurrerstrasse 2 (Hotel grüner Hof), Karlsruhe. Preise von M. 400 an; schöne Auswahl, **kein Laden, kein Personal, wenige Spesen**, grösster Umsatz am hiesigen Platze, bescheidener Nutzen, daher **viel billiger als jede Konkurrenz!** Vertreter von **Lipp, Schiedmayer, Bieger, Mädler, Ibach, Irmeler etc. etc.** Stimmen und Repariren, beste technische Ausführung. —

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

13. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6½	747 mm	West	trüb
12 „ Mitt.	— 8½	748 „	„	Eisener
6 „ Abds.	— 8	749 „	„	„
14. Febr.				
6 U. Morg.	— 7½	752 mm	Nordwest	Eisener
12 „ Mitt.	— 5½	753 „	Nord	unwölkt
6 „ Abds.	— 9	752 „	„	hell

Fremde

Übernachteten vom 14. bis 15. Februar.
Alte Post. Hempel, Kfm. v. Görlitz. Volkmar, Kfm. v. Almenau. Winkler, Techn. v. Dresden. Haaf, Schmeidemstr. v. Schaffhausen.
Bratwurstglöckle. Gänzer, Kfm. v. Dettingen. Maul, Kfm. v. Mainz. Fuchs, Kaufm. v. Pforzheim. Sauer, Kfm. v. Straßburg. Krl. Kehlisen v. Stuttgart. Stiefel, Fabr. v. Densingen. Kohlberg, Ing. v. Dürmerheim.
Darmstädter Hof. Wiedenmayer, Genbarin v. Gaildorf. Krl. Kurz v. Mühlacker. Melmann, Archt. v. Wertheim. Römer, Tarifbeamter v. Frankfurt. Rewel, Kfm. v. Neuburg.
Drei Könige. Reih, Kfm. v. Wien. Krl. Gagerer, Priv. v. Lichtenwalle.
Erbspringen. Knoch, General v. Gernersheim. Gide, Kfm. v. Frankfurt. Bertermann, Kfm. v. Offen. Freymond, Hode u. Neubruder, Kf. v. Berlin. Schi, Kfm. v. Dresden.
Europäischer Hof. Rothan, Kfm. v. Freiburg.
Geist. Henning, Kfm. v. Schmalkalden. Berthelmer, Kfm. v. Offenburg. Nießhau, Kfm. v. Reheim. Hgenberg, Kfm. v. Hamburg. Kaufmann, Schappel u. Inndorf, Kf. v. Frankfurt. Enger u. Merthoff, Kf. v. Grefeld. Kup, Kfm. v. Bonn. Kup, Kaufm. v. Urach. Meyer, Kfm. v. München. Berche, Kaufm. v. Görlitz. Ziemler, Kfm. v. Leipzig. Wolter, Kfm. v. M. Gladbach. Hauser, Kfm. v. Burgel. Klentmann, Kfm. v. Regensburg. Jasel, Kfm. v. Breslau. Kottländer, Kfm. v. Düsseldorf. Steiner, Kfm. v. Köln. Altkitt u. Schropp, Kf. v. Mannheim. Wille, Kfm. v. Konstanz. Köhler, Kfm. v. Freiburg. Weider, Kfm. v. Nürnberg. Kiep,

Kfm. v. Hamburg. Weinberg, Kfm. v. Herford. Hartmann, Kaufm. v. Rhept. Auhler, Kaufm. v. Strach. Schweyer, Kfm. v. Neutlingen. Köfer, Kfm. v. Mainz. Loeffert, Kfm. v. Tuttlingen.
Goldener Karyfen. Koppicus, Kfm. v. Baden. Bus, Kfm. v. Straßburg. Buham, Archt. v. Mannheim. Kern, Wirtch m. Frau v. Kappeldeck. Hofmann, Priv. v. Darmstadt.
Goldene Traube. Wager, Kfm. v. Hagenbach. Küber, Kfm. v. Gönningen. Gabel, Kfm. v. Lahr. Frau Markert v. Birmasens.
Hotel Germania. Exzell. v. Blume, Isommand. General d. XV. Armeel. v. Blankenburg. Oberstleut. u. Lechten, Kfm. v. Straßburg. Siegel, Gch. Oberreg. Rath u. Landeskommisär v. Freiburg. Engelhorn, Landeskommisär v. Konstanz. Hansfängel, Major, Kfr. v. Rotenhan. Rittmeister, u. Kfr. v. Ralsen. Kleuten. v. Saargemünd. Gyste, Rent. v. Basel. Grelhoff, Fabr. v. Barmen. Reigt, Kfm. v. Köln. Oster, Kfm. v. Paris. Joachimsthal u. Sennenberg, Kauf. v. Berlin.
Hotel Gröffe. Wagner, Hauptm. v. Saarburg. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Boum, Kfm. v. Ravensburg. Hummel, Kfm. v. Pforzheim. Kirchner, Kfm. v. Wien. Kopralid, Kfm. v. Gabling. Junghans, Kfm. v. Plauen. Pfoff, Kfm. v. Dresden. Fuchs, Kfm. v. Köln. Guntmann, Davidsohn, Brant, Paul u. Arndts, Kf. v. Berlin. Müller u. Retterath, Kf. v. Leipzig.
Hotel Leicht. Glöner, Ingen. v. Weinhäusen. Strauß, Ing. v. Frankfurt. Hörmann, Rent. v. München. Debrant, Student v. Reims. Wulf, Stud. v. Paris. Süß, Kfm. v. Erlangen. Rattig, Kfm. v. Ravensburg.
Hotel Luz. Frau Hauptm. Krieg m. Tochter v. Bühl. Dr. Feuerlin, Ing. v. Goldbach u. Weinside, Kf. v. Berlin. Jergang, Fabr. v. Kleebach. Frey, Decent v. Upsala. Wilsch, Kfm. v. Offen. Berner, Kfm. v. Dresden. Hamburg, Kfm. v. Mannheim. Kurr, Kfm. v. Hürth. Denk u. Krämer, Kf. v. Stuttgart. Gärtner, Kfm. v. Würzburg. Müller u. Schmitz, Kf. v. Köln. Reumayer, Kfm. v. München. Israel, Kfm. v. Sondheim. Weider, Kfm. v. Würzburg. Küber, Kfm. v. Rheppere.
Hotel Monopol. Kuhn, Kfm. v. Nürnberg. Rose, Kfm. v. Berlin. Etanz u. Kahn, Kf. u. Waier, Ing. v. Frankfurt. Kunz, Kfm. m. Frau v. Coblenz. Heine, Kfm. v. Schwabfurt. Winterstein, Förster v. Straßburg. Wendler, Ing. v. Basel.

Hotel National. Ries, Fabr. v. Entenbach. Felscher, Kfm. v. Mainz. Gänther u. Lowl, Kf. v. V. lin. Rohmer u. Schwab, Kf. v. Konstanz. Frank, Kfm. v. München. Hofmann, Kfm. v. Dillenburg. v. Schwelzer, Kfm. v. Dortmund. Groß, Kfm. v. Landau. Sommerfeld, Kfm. v. Frankfurt. Pöhlers, Kfm. v. Rantler. Schwert, Kfm. v. Köln. Römer, Kfm. von Düsseldorf.
Hotel Stoffleth. Kugelmann u. Beigel, Kf. v. Frankfurt. Berngroß, Lang u. Hermann, Kf. v. Mannheim. Kunz, Kfm., u. Wjler, Beamter v. Hürth. Sad, Insp. v. Leipzig. Wolfram u. Rittig, Kf. v. Berlin. Kiermann, Kfm. v. Lahr. Zahmann, Revisor v. Mainz.
Hotel Taunhäuser. Schaubert u. Wlms, Kf. v. Köln. Mann, Kfm. v. Frankfurt. Schid, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Viktoria. Kettler u. Heilmann, Kauf. v. Bremen. Raub, Arnberg u. Bager, Kf. v. Frankfurt. Burger, Kfm. v. Mannheim. Maurer, Kfm. v. Hirsenheim. Küber, Kfm. v. Berlin. Peter, Dot. v. Achern.
König von Preußen. Bahnel, Kfm. v. Berlin. Görl, Landwirth v. Kreuzenstätt.
König von Württemberg. Bimmer, Kfm. v. Frankfurt. Behrer, Kfm. v. Weisberg. Knecht, Stud. v. Freiburg. Kott, Finanzassistent von Schwepingen. Glosmann, Genertg. m. Frau, u. Krl. Woffing, Sängerin v. Mannheim. Häbler, Zeichner v. Müllingen.
Mußbaum. J. u. P. Woffermann, Kf. v. Eufenhausen. Bishoff, Handelsmann v. Pforzheim.
Prinz Max. Gahreih, Kfm. v. Nürnberg. Feinze, Kaufm. m. Frau v. Dresden. Eterheimer, Kaufm. v. Weisberg. Werner, Kfm. m. Frau v. Naßau. Reiche, Kfm. v. Tuttlingen. Kempff, Zeichner v. Stedholm. Pulsermüller, Gch. reibstzer v. Bishweiler.
Mose. Hof, Baumstr. v. Krautenthal. Jacob, Diener v. Saargemünd. Käufer, Delonem von Niederwasser. Schnell, Priv. v. Saasenheim. Pfischerer, Delonem v. Effenbach. Haas, Priv. v. Hainberg.
Nothel Haus. Kfr. v. Müdt-Gollenberg. Major a. D. m. Fam. v. Oberstadt. Gershausen, Archt. u. Wöng, Kfm. v. Mannheim. Kfr. Baren v. Einfried v. Peggfeld. Enfer, Kfm. v. Eibenfeld. Wörth, Kfm. v. Frankfurt. Maurer, Kaufm. v. Freiburg. Schäfer, Archt. v. Greper.
Waldhorn. Fabbert, Bez.-Inspektor v. Colmar.

Druck und Verlag der G. v. F. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.